

## Wissenschaftliche Veröffentlichungen

(1981 – 2009)

### 1. Bücher

Figdor, H. (1991): Kinder aus geschiedenen Ehen: Zwischen Trauma und Hoffnung. Mainz: Grünewald; Gießen (Psychosozial-Verlag) <sup>8</sup>2005

Figdor, H. (1997a): Scheidungskinder. Wege der Hilfe. Gießen (Psychosozial-Verlag) <sup>6</sup>2007

Datler, W./Figdor, H./Gstach, J. (1999) (Hg.): Die Wiederentdeckung der Freude am Kind. Psychoanalytisch-pädagogische Erziehungsberatung heute. Gießen (Psychosozial-Verlag) <sup>3</sup>2005

Figdor, H. (2006a): Praxis der Psychoanalytischen Pädagogik I. Vorträge und Aufsätze, Band 1. Gießen (Psychosozial-Verlag)

Figdor, H. (2007a): Praxis der Psychoanalytischen Pädagogik II. Vorträge und Aufsätze, Band 2. Gießen (Psychosozial-Verlag)

Figdor, H./Röbke, P. (2008): Das Musizieren und die Gefühle. Instrumentalpädagogik und Psychoanalyse im Dialog. Mainz (Schott)

Barth-Richtarz, J./Figdor, H. (2008): Was bringt die gemeinsame Obsorge? Studie zu den Auswirkungen des KindRÄG 2001. Wien (Manz)

Figdor, H. (2008a) (Hg.): „Denn wir können die Kinder nach unserem Sinne nicht formen...“ (J.W. von Goethe) Festschrift zum 10jährigen Bestehen der Arbeitsgemeinschaft Psychoanalytische Pädagogik (APP). Wien (Empirie-Verlag)

### 2. Artikel und Aufsätze

(Mit **Fettdruck** werden Aufsätze hervorgehoben, denen (auch angesichts jüngerer Arbeiten) besondere theoretische Relevanz zukommt)

Figdor, H. (1981): Politische Erwachsenenbildung - die vergessene Tradition? *Politische Bildung* 2-3/1981, 10-25

Figdor, H. (1982a): Einige Gedanken zur Situation der "Rhetorischen Kommunikation". *ASG Dokumentationen* 3-4/1982, 33-37

Figdor, H. (1982b): Überlegungen zu einem pädagogischen Begriff von "Animation". *Mitteilungen des Inst. f Wissenschaft und Kunst* 4/1982, 94-103

Figdor, H. (1986): Einige Aspekte der Bedeutung der Psychoanalyse für die Krankenhausschule. In: Unterricht im Krankenhaus. Aps/Nr.13, Wien, (BM f Unterricht und Kunst) 1986 (In „Praxis der Psychoanalytischen Pädagogik I“ enthalten)

Figdor, H. (1987a): „**Ich verstehe dich, aber ich sag' s dir nicht.**“ **Von der Möglichkeit psychoanalytisch-pädagogischen Arbeitens mit "verhaltensgestörten" Schülern.** In: **Datler, W. (Hg.): Verhaltensauffälligkeit und Schule. Frankfurt/M (P. Lang) 1987, 268-293** (In „Praxis der Psychoanalytischen Pädagogik I“ enthalten)

Figdor, H. (1987b): Einige Überlegungen zu den Berufsperspektiven der Studenten am „Interfakultären Institut für Sonder- und Heilpädagogik“ der Universität Wien. *Heilpädagogik* 5, 1987, 143-148

- Figdor, H. (1987c): „Ich habe Zöliakie - und was hast Du?“ Pädagogische Anregungen für Eltern von Zöliakie-Kindern. *Zöliakie aktuell* 11/1987, 11-12 (In „Praxis der Psychoanalytischen Pädagogik I“ enthalten)
- Figdor, H. (1987d): Was macht es uns so schwer? Anmerkungen zu den seelischen Belastungen des Krankenhauslehrers aus heilpädagogischer und tiefenpsychologischer Sicht. In: Unterricht im Krankenhaus. APSINr.16, Wien (BM f Unterricht und Kunst), 1987 (In „Praxis der Psychoanalytischen Pädagogik I“ enthalten)
- Figdor, H. (1988a): Was heißt „Fremdbestimmung“? Ergänzende Anmerkungen zu W. Datler: Vom Scheingegensatz zwischen Dialog und Fremdbestimmung. In: Iben, G (Hg.): Das Dialogische in der Heilpädagogik. Mainz (Grünwald) 1988, 148-152
- Figdor, H. (1988b): Zwischen Trauma und Hoffnung. Eine psychoanalytische Untersuchung über Scheidungskinder. *Sigmund Freud House-Bulletin* 12/1, 1988, 1-20
- Figdor, H. (1989a): Können neurotische Kinder „pädagogisch geheilt“ werden? Pädagogisch relevante Anmerkungen zum theoretischen Verhältnis von Trieb-, Struktur- und Objektbeziehungstheorie. In: Sasse, O./Stoeller, N. (Hg.): Offene Sonderpädagogik - Innovation in sonderpädagogischer Theorie und Praxis. Frankfurt/M. (P. Lang) 1989, 279-304
- Figdor, H. (1989b): „Pädagogisch angewandte Psychoanalyse“ oder „Psychoanalytische Pädagogik“? In: Trescher, H.-G./Büttner, Ch. (Hg.): Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 1. Mainz (Grünwald) 1989, 136-172**
- Figdor, H. (1989c): Kann die Schule helfen? Zur Frage der Nachbetreuung straffällig gewordener Jugendlicher im Rahmen der Schule. In: Bäuerle, S. (Hg.): Kriminalität bei Schülern. Bd. I (Ursachen und Umfeld von Schülerkriminalität). Stuttgart (Verl. f. Angew. Psych.) 1989, 160-180**
- Figdor, H. (1989d): Scheidung - Krise und Chance. *Actio Catholica* 2, 1989, 7-10
- Figdor, H. (1989e): Sexualität und Kindheit. In: Das Wiener Sommersymposium (Hg.): Interaktion 2, Das Nackte - der Hintergrund. Wien 1989, 171-180 (In „Praxis der Psychoanalytischen Pädagogik I“ enthalten)
- Figdor, H. (1990a): Sorgepflicht, Besuchsrecht...aber was hilft dem Kind? *Der Amtsvormund* 2/1990, 3-7 und 3/1990, 44-45. Wiederabgedruckt in: Büttner, Ch./Ende, A. (Hg.): Trennungen. Kindliche Rettungsversuche bei Vernachlässigungen, Scheidungen und Tod. Jahrbuch der Kindheit, Bd.7. Weinheim/Basel (Beltz) 1990, 11-33
- Figdor, H. (1990b): Scheidung als Katastrophe oder Chance für die Kinder? In: Deutscher Familiengerichtstag (Hg.):Achter deutscher Familiengerichtstag. Bühler Schriften zum Familienrecht 6.Bielefeld (Gieseking), 1990,21-39 (In „Praxis der Psychoanalytischen Pädagogik I“ enthalten)
- Figdor, H. (1990c): Wer nicht erkennen will, muß glauben. Nachträge zu Jürgen Körner und Volker Schmid. In: Trescher, H.-G./Büttner, Ch. (Hg.): Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 2. Mainz (Grünwald) 1990, 141-148
- Figdor, H. (1992a): Wie analytisch ist die „Apperzeption“? Fragen an Wilfried Datler und Eva Presslich-Tritscher aus psychoanalytischer Sicht. *Zeitschrift für Individualpsychologie* 17, 1992, 171-182**
- Figdor, H. (1992b): Kinder aus geschiedenen Ehen. Hilfen zur seelischen Verarbeitung von Trennung. *Information für Erziehungsberatungsstellen* 2/1992, 16-20

- Figdor, H. (1992c): Aggression von Kindern. *Zeitschrift der Wiener Freien Schulen* 6/1992, 14-17 (In „Praxis der Psychoanalytischen Pädagogik I“ enthalten)
- Figdor, H. (1992d): Aus Helfern werden Opfer. Eine kommentierte Zusammenfassung der Ergebnisse der Arbeitskreise zum Thema "Praxis der Betreuung". In: Kriegl, H. (Hg.): Sexueller Missbrauch und Gewalt an Kindern und Jugendlichen. Tagungsbericht. Klagenfurt (Amt der Kärntner Landesregierung) 1992, 110-123 (In „Praxis der Psychoanalytischen Pädagogik I“ enthalten)
- Figdor, H. (1993a): Zwischen Trennungssillusion und verantworteter Schuld. In: Kriegl, H. (Hg.): Kinder zwischen Verlust und Neubeginn. Tagungsbericht. Klagenfurt (Amt der Kärntner Landesregierung), 1992, 48-66 (In „Praxis der Psychoanalytischen Pädagogik I“ enthalten)
- Figdor, H. (1993b): Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Psychoanalytischen Pädagogik. In: Muck, M./Trescher, H.-G. (Hg.): Grundlagen der Psychoanalytischen Pädagogik. Mainz (Grünwald), 1993, 63-99; Gießen (Psychosozial-Verlag) 2001, 63-99**
- Figdor, H. (1993c): Tiefenpsychologische Aspekte der pädagogischen Elternarbeit im Kindergarten. *Unsere Kinder* /1993, 106-111. Wiederabdruck in: Niederle, Ch. (Hg.): Methoden des Kindergartens. Bd. 3, Linz 1995, 159-162 (In „Praxis der Psychoanalytischen Pädagogik I“ enthalten)
- Figdor, H. (1994a): Zwischen Aufklärung und Deutung. Zur Methodik und Technik psychoanalytisch-pädagogischer Beratung von Scheidungseltern. In: Eggert Schmid-Noerr, A./Hirmke-Wesses, V./Krebs, H. (Hg.): Das Ende der Beziehung? Mainz (Grünwald) 1994, 133-167 (In „Scheidungskinder. Wege der Hilfe“ enthalten)
- Figdor, H. (1994b): Obsorge, Kinderzuteilung, Besuchsrecht – Betrachtungen aus psychoanalytisch-pädagogischer Sicht. *Der Amtsvormund* 122, 5/1994, 167-171
- Figdor, H. (1994c): Lotta zieht um. Kindliche Konflikte in den Geschichten Astrid Lindgrens. In: Zwettler-Otte, S. (Hg.): Kinderbuch-Klassiker psychoanalytisch. München-Basel (Reinhardt) 1994, 55-79; neu aufgelegt in: Zwettler-Otte, S. (Hg.): Von Robinson bis Harry Potter. Kinderbuch-Klassiker psychoanalytisch. München (dtv) 2002, 63-92 (In „Praxis der Psychoanalytischen Pädagogik II“ enthalten)**
- Figdor, H. (1994d): Scheidungskinder. In: Naske, R. (Hg.): Tiefenpsychologische Konzepte der Kinderpsychotherapie. Wien (Hollinek) 1994, 106-108
- Figdor, H. (1994e): Zwischen Aufklärung und Deutung – Gedanken zur Beratung und Forschung. In: Kinder und Jugendliche im Scheidungsprozeß ihrer Eltern. Zur Forschung, Theorie und Technik von Therapie und Beratungspraxis. Dokumentation des int. Symposiums in Berlin. Berlin (Zusammenwirken im Familienkonflikt/ Inst. f. Integrative Paar- und Familientherapie) 1994
- Figdor, H. (1995a): Psychoanalytisch-pädagogische Erziehungsberatung. Die Renaissance einer „klassischen“ Idee. *Sigmund Freud House-Bulletin* 19/2/B, 1995, 21-87; APP-Schriftenreihe Nr. 2, 1998 (erhältlich über das Sekretariat der APP, [app-wien.sekretariat@gmx.at](mailto:app-wien.sekretariat@gmx.at))**
- Figdor, H. (1995b): Kindliches Erleben im Obsorgestreit: Bei staatlicher Intervention und im Kulturzwiespalt. *Der Österreichische Amtsvormund* 6/1995, 183-189
- Figdor, H. (1995c): Entwicklung der Kleinkinderpädagogik. In: Die Kinderfreunde, Wien (Hg.): Ideen - Initiativen - Informationen. Dok. der Enquete „Kinder: Tagesheim - Garten - Betreuung“ 23.11.1995, 10-15 (In „Praxis der Psychoanalytischen Pädagogik I“ enthalten)

- Figdor, H. (1997b): Die psychischen Folgen des Trennungstraumas am Beispiel des Scheidungskindes. *Familie - Partnerschaft - Recht* 2/1997, 60-67
- Figdor, H. (1997c): Wie gut ist das Kindeswohl bei den „Experten“ aufgehoben? - Einige Thesen zu unterschiedlichen Praxisformen von Richtern, Gutachtern, Jugendämtern, Rechtsanwälten und Beratern im Scheidungsverfahren. *Familie - Partnerschaft Recht* 6/1997, 282-284
- Figdor, H. (1997d): Psychotherapie versus Beratung. In: Reinelt, T./Schuch, B./Bogyi, G. (Hg.): *Lehrbuch der Kinderpsychotherapie*. München - Basel (Reinhardt) 1997, 102-107
- Figdor, H. (1997e): Direkte Ausdrucks- und Verhaltensweisen. In: Reinelt, T./Schuch, B./Bogyi, G.(Hg.): Lehrbuch der Kinderpsychotherapie. München - Basel (Reinhardt) 1997, 235-241**
- Figdor, H. (1997f): Über die Befindlichkeit von Kindern nach Trennung und Scheidung im Rahmen unterschiedlicher Sorgerechtsmodelle. In: Brauns - Hermann, Ch., u. a.: (Hg.): *Ein Kind hat das Recht auf beide Eltern*. Neuwied (Luchterhand) 1997, 174-196
- Figdor, H. (1997g): Morgen gehen wir zum Doktor für spinnerte Kinder. Die Einbeziehung von Kindern in die Beratung aus psychoanalytisch-pädagogischer Sicht. Zusammenfassung eines Referats auf der Jahrestagung der BV Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterinnen Österreichs. Tagungsdokumentation (Eigenverlag), 1997
- Figdor, H. (1998): „... und hab nicht mehr gewußt, wer ich eigentlich bin.“: Scheidungskinder. In: Hillweg, W./Ullmann, E. (Hg.): *Kindheit und Trauma - Trennung, Mißbrauch, Krieg*. Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht) 1998, 49-74
- Figdor, H. (1999a): Aufklärung, Verantwortete Schuld und die Wiederentdeckung der Freude am Kind. Grundprinzipien des Wiener Konzeptes der psychoanalytisch-pädagogischer Erziehungsberatung. In: Datler, W./Figdor, H./Gstach, H. (Hg.): Die Wiederentdeckung der Freude am Kind. Psychoanalytisch-pädagogische Erziehungsberatung heute. Gießen (Psychosozial), <sup>3</sup>2005, 32-60**
- Figdor, H. (1999b): Toni ist wie verwandelt. Über den Beginn der Erziehungsberatung bei einem 7-jährigen Buben mit aggressiven Verhaltensauffälligkeiten. In: Datler, W./Figdor, H./Gstach, H. (Hg.): *Die Wiederentdeckung der Freude am Kind. Psychoanalytisch-pädagogische Erziehungsberatung heute*. Gießen (Psychosozial), <sup>3</sup>2005, 76-89. Wiederabdruck, durch einen Epilog ergänzt, in: Eggert Schmid-Noerr, A./Finger-Trescher, U./Heilmann, J./Krebs, H. (Hg.): *Beratungskonzepte in der Psychoanalytischen Pädagogik*. Gießen (Psychosozial-Verlag) 2009, 151-168
- Figdor, H. (2000a): Psychoanalytisch-pädagogische Erziehungsberatung. Der Ausbildungslehrgang. APP-Schriftenreihe Bd. 3, 2000**
- Figdor, H./Pröstler, I. (2000b): Scheidungskinder - Sorgenkinder. Kann der Kindergarten helfen? In: *Unsere Kinder* (Hg.): *Lebensraum Kindergarten. Methoden des Kindergartens* 3. Linz (Verlag Unsere Kinder) <sup>5</sup>2006, 88-93
- Figdor, H. (2000c): Die Rache der Geister - Über Abgrenzung und Miteinander von Mediation und Erziehungsberatung. In: Töpel, E./Pritz, A (Hg.): *Mediation in Österreich*. Wien (Orac) 2000, 109-138
- Figdor, H. (2001a): Mythos Verhaltensstörung: Wer stört wen? In: Wiener Psychoanalytische Vereinigung (Hg.): Psychoanalyse für Pädagogen. Wien (Picus) 2001, 102-118 (In „Praxis der Psychoanalytischen Pädagogik I“ enthalten)**

- Figdor, H. (2001b): Neue Familienformen - Und wie geht es den Kindern? In: Jellenz-Siegel, B. u. a.: „...Und was ist mit mir?“ Kinder im Blickpunkt bei Trennungs- und Verlusterlebnissen. Graz (Rainbows/Steirische Verlagsgesellschaft) 2001, 21-30
- Figdor, H. (2001c): Was macht es so schwer? Gemeinsame elterliche Verantwortung trotz Trennung. In: Jellenz-Siegel, B. u. a.: „...Und was ist mit mir?“ Kinder im Blickpunkt bei Trennungs- und Verlusterlebnissen. Graz (Rainbows/Steirische Verlagsgesellschaft) 2001, 99-101
- Figdor, H. (2002a): Psychoanalytisch-pädagogische Erziehungsberatung. Theoretische Grundlagen. In: Finger-Trescher, U./Krebs, H./Müller, B./Gstach, J. (Hg.): Professionalisierung in sozialen und pädagogischen Feldern. Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 13, Gießen (Psychosozial-Verlag) 2002, 70-90 (Teilabdruck von Figdor 2000a)
- Figdor, H. (2002b): Lästige Kinder. *Unsere Kinder* 4/2002 (In „Praxis der Psychoanalytischen Pädagogik II“ enthalten)
- Figdor, H. (2003a): Wahrnehmungsveränderung bei Kindern. Psychische Faktoren in sozialen Konflikten bei Familientrennungen. In: 1.) Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutzzentren e.V. (Hg.): Elternentfremdung und Kontaktabbruch nach Trennung und Scheidung. Tagungsdokumentation. Köln, 2003, 8-13.  
2.) <http://home.snafu.de/adk/verfahrenspfleger/Figdor2002-PAS.htm>
- Figdor, H. (2003b): Kinder müssen lästig sein. *4 bis 8. (Fachzeitschrift für Kindergarten und Unterstufe)*, Nr 5/Mai 2003, 4-5. (Kurzfassung von Figdor 2002b)
- Figdor, H. (2003c): Psychodynamik bei sogenannten „Entfremdungsprozessen“ im Erleben von Kindern - Ein kritischer Beitrag zum PAS-Konzept In: Boch-Galhau, W. et al (Hg.): Das Parental Alienation Syndrom (PAS). Berlin (VWB) 2003, 187-206**
- Figdor, H. (2003d): Wege der Hilfe. (18 Empfehlungen für sich scheidende oder schon geschiedene Eltern uns warum es mitunter schwer fällt, diesen Empfehlungen zu folgen) In: 1.) [www.familienhandbuch.de/cmain/f-Aktuelles/a-Trennung-...](http://www.familienhandbuch.de/cmain/f-Aktuelles/a-Trennung-...) 2.) [www.app-wien.at/Hilfe bei Trennung bzw. Scheidung 2003](http://www.app-wien.at/Hilfe%20bei%20Trennung%20bzw.%20Scheidung%202003) (In „Praxis der Psychoanalytischen Pädagogik II“ enthalten)**
- Figdor, H. (2004): Erziehungsberatung als „Sonder- und heilpädagogisches“ Praxisfeld. In: Gerber, G. (Hg.): Leben mit Behinderung. Ein Bilder- und Lesebuch aus Wissenschaft und Praxis. Wien: Empirie-Verlag 2004, 67-68
- Figdor, H. (2005a): Psychoanalytische Pädagogik und Kindergarten: Die Arbeit mit der ganzen Gruppe. In: Steinhard, K./Büttner, C./Müller, B. (Hg.): Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik Band 15. Gießen (Psychosozial) 2005, 97-126**
- Figdor, H. (2005b): „Hat Margaret Mahler doch recht?“ Die Diskussion über David Sterns Kritik an Mahlers Loslösungs- und Individuationstheorie. Ein systematischer Überblick. *Z. f psychoanalytische Theorie und Praxis* 4/2005, 320-357**
- Figdor, H. (2005c): Hochstrittige Scheidungsfamilien und Lösungsstrategien für die Helfer. In: Lebensberatungsstelle im Kirchenkreis Walsrode (Hg.): Beratung hilft leben. Dokumentation der wissenschaftlichen Jahrestagung 2005, 88-104 Wiederabdruck in: Scheuerer-Englisch, H./Handsatz, A./Menne, K. (Hg.): Jahrbuch für Erziehungsberatung, Band 7. Weinheim/München: Juventa 2008, 57-78**
- Figdor, H. (2005d): Elternarbeit in der Instrumental- und Gesangspädagogik. Ein Beitrag zur Kooperation von Musikpädagogik und Psychoanalyse. *Üben und Musizieren* 6/2005, 8-12

- Figdor, H. (2006b):** Lässt sich das Kindeswohl quantifizieren? Ein Beitrag zur Diskussion über die Rolle von Sachverständigen bei Trennung und Scheidung. *Österreichische Richterzeitung* 01/06, 12-23. Wiederabdruck: *iFamZ* 2006/4, 246-257
- Figdor, H. (2006c):** Zwangsweise Durchsetzung von Umgangskontakten aus der Sicht des Kindes. In: Verein f. Kommunalwissenschaften e.V. (Hg.): *Das verflixte siebente Jahr. Erfahrungen der Jugendhilfepraxis mit der Kindschaftsrechtsreform. Tagungsdokumentation. Berlin 2006, 123-138*
- Figdor, H. (2006d): Wege aus der Ohnmacht. Anregungen für einen Ausstieg aus festgefahrenen Beziehungsmustern. Vortrag auf der Fachtagung der APP „ADS/ADHS. Ein Mythos? Eine Herausforderung. CD-Rom; erhältlich über [app-wien.sekretariat@gmx.at](mailto:app-wien.sekretariat@gmx.at)
- Figdor, H. (2006e): Wozu brauchen Kinder Väter? Die Bedeutung des Vaters in Trennungs- und Scheidungsfamilien. *Texte der Vortragsreihe des Förderkreises für die Psychologische Beratungsstelle und der evangelischen und katholischen Gesamtkirchengemeinde Tübingen. Tübingen 200, 7-19*
- Figdor, H. (2007b):** Wie viel Erziehung braucht der Mensch? In: **Figdor, H. (2007a): Praxis der Psychoanalytischen Pädagogik II. Vorträge und Aufsätze, Band 2. Gießen (Psychosozial-Verlag) 2007, 17-56**
- Figdor, H. (2007c): Die ersten drei Jahre. Pädagogisch bedeutsame Aspekte der Entwicklung von Babys und Kleinkindern. In: Figdor, H. (2007a): *Praxis der Psychoanalytischen Pädagogik II. Vorträge und Aufsätze, Band 2. Gießen (Psychosozial-Verlag) 2007, 57-86*
- Figdor, H. (2007d): Wir wollen ein Jugendzentrum. Workshop mit jugendlichen Kindern geschiedener Eltern. In: Figdor, H. (2007a): *Praxis der Psychoanalytischen Pädagogik II. Vorträge und Aufsätze, Band 2. Gießen (Psychosozial-Verlag) 2007, 127-142*
- Figdor, H. (2007e): Der goldene Vogel. Über die Bedeutung des Märchens für die psychische Entwicklung von Kindern. In: Figdor, H. (2007a): *Praxis der Psychoanalytischen Pädagogik II. Vorträge und Aufsätze, Band 2. Gießen (Psychosozial-Verlag) 2007, 143-*
- Figdor, H. (2007f): „Schulprobleme oder Problemschule?“ Kritische Anmerkungen zur gegenwärtigen Situation von Schule und Schulpädagogik. In: Figdor, H. (2007a): *Praxis der Psychoanalytischen Pädagogik II. Vorträge und Aufsätze, Band 2. Gießen (Psychosozial-Verlag) 2007, 197-228*
- Figdor, H. (2007g):** Das Unbewusste im Musizieren. Über die Bedeutung des Musizierens für die psychische Entwicklung des Kindes. In: **Figdor, H. (2007a): Praxis der Psychoanalytischen Pädagogik II. Vorträge und Aufsätze, Band 2. Gießen (Psychosozial-Verlag) 2007, 229-250**
- Figdor, H. (2007h): „Vielleicht könnte ich ja einmal versuchen...“ Möglichkeiten von Pädagog/innen trotz widriger Umstände. Vortrag auf der Fachtagung der APP „Die Wiederentdeckung der Freude am Lernen.“ DVD; erhältlich über [app-wien.sekretariat@gmx.at](mailto:app-wien.sekretariat@gmx.at)
- Figdor, H. (2008b):** Psychoanalytisch-pädagogische Erziehungsberatung: Das Wiener Konzept. In: **Figdor, H. (2008a): „Denn wir können die Kinder nach unserem Sinne nicht formen...“ (J.W. von Goethe). Festschrift zum 10jährigen Bestehen der Arbeitsgemeinschaft Psychoanalytische Pädagogik (APP). Wien (Empirie-Verlag) 2008, 39-70**

- Figdor, H. (2008c): Wenn Eltern sich trennen. Aspekte psychoanalytisch-pädagogischer Erziehungsberatung bei Trennung und Scheidung. In: Figdor, H. (2008a): „Denn wir können die Kinder nach unserem Sinne nicht formen...“ (J.W. von Goethe) Festschrift zum 10jährigen Bestehen der Arbeitsgemeinschaft Psychoanalytische Pädagogik (APP). Wien (Empirie-Verlag) 2008, 171-179
- Figdor, H. (2008d) (gemeinsam m. Lehner, B.): Das Projekt „Kinderbeistand“. In: Figdor, H. (2008a): „Denn wir können die Kinder nach unserem Sinne nicht formen...“ (J.W. von Goethe) Festschrift zum 10jährigen Bestehen der Arbeitsgemeinschaft Psychoanalytische Pädagogik (APP). Wien (Empirie-Verlag) 2008, 195-200
- Figdor, H. (2008e): Familien-Intensivbetreuung im ländlichen Raum. In: Figdor, H. (2008a): „Denn wir können die Kinder nach unserem Sinne nicht formen...“ (J.W. von Goethe) Festschrift zum 10jährigen Bestehen der Arbeitsgemeinschaft Psychoanalytische Pädagogik (APP). Wien (Empirie-Verlag) 2008, 235-246
- Figdor, H. (2008f): Zu wenig Zeit! Zu viele Kinder? Zur Praxis pädagogischer Gespräche mit einzelnen Kindern, der Gruppe oder Klasse trotz widriger Umstände. Vortrag auf der Fachtagung der APP „Mit Kindern reden“. DVD; erhältlich über [app-wien.sekretariat@gmx.at](mailto:app-wien.sekretariat@gmx.at)
- Figdor, H. (2009a): Im Namen des Kindes. Zur Kritik herkömmlicher Sachverständigen-Praxis aus psychoanalytisch-pädagogischer Sicht. In Datler, W./Finger-Trescher, U./Gstach, J./Steinhardt, K. (Hg.): Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 16. Gießen (Psychosozial-Verlag) 2009**
- Figdor, H. (2009b): Wie entsteht Selbstdisziplin? Anmerkungen eines Psychoanalytikers. *Üben & Musizieren 2/2009*, 16-20
- Figdor, H. (2010a): Was brauchen Familien in der Krise? Was brauchen Familien an der Schwelle zur Fremdbestimmung durch das Familiengericht? Was brauchen Familien in Trennungs- und Scheidungssituationen? Welche Hilfen können Institutionen zur Konfliktlösung geben? Wer hört das Kind (an)? In: Deutsches Institut für Urbanistik (Hg.): Das aktive Jugendamt im familiengerichtlichen Verfahren (Tagungsdokumentation) Berlin 2010, 13-27

### 3. Buchübersetzungen

- A remenyseg peremen: Elvalt szülök Gyerekei. Budapest Fekete sas Kiado, 1996. Ungarische Ausgabe von: Kinder aus geschiedenen Ehen. Zwischen Trauma und Hoffnung. Mainz (Grünewald) 1991.
- Deti rasvedeonnich roditelej: megschdu travmoj i nadegschdoj. Moskau, Nauka/ Russ. Akademie der Wissenschaften 1995. Russische Ausgabe von: Kinder aus geschiedenen Ehen. Zwischen Trauma und Hoffnung. Mainz (Grünewald) 1991.
- Psichooanaliticheskaja pedagogika. Moskau (Verlag des Instituts für Psychotherapie), 2000. (Das Buch enthält die russische Übersetzung folgender Artikel und Aufsätze 1987a, 1987d, 1989c, 1992c, 1992d, 1994c, 1995a, 1995b, 1995d)
- Bedy raswoda. I puti ich preodolenij. Moskau 2006: Russische Ausgabe von: Scheidungskinder. Wege der Hilfe. Gießen (Psychosozial) 1997.